

Gemeindebrief

der Evang.-Luth. Kirchengemeinden

**Unterberzbach -
Memmelsdorf/Ufr.
&
Eyrichshof**



Ausgabe März bis Mai 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu“

Schauen Sie das Bild an und lassen Sie sich ein bisschen von ihm beeindruckend.

Das Bild ist schön bunt. Grün, Blau, Gelb, Rot. Und eine Hand – mit einem Ball.

Nein, das ist kein Ball – das ist etwas anderes.

Aber schauen wir genauer hin! Der Hintergrund oben ist blau wie der Himmel – und unten grün wie das Gras. Himmel und Erde.

Ganz unten sehen wir eine Pflanze. Eine junge Pflanze ist es – ein Spross, ein Trieb, die ersten Blätter einer Pflanze. Ganz frisch – erst vor Kurzem aus der Erde herausgekommen.

Ein Weihnachtslied klingt in uns nach: „Es ist ein Ros entsprungen aus einer Wurzel zart ... und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter“. Und es ist sehr interessant, dass diese junge, zarte Pflanze in eine Hand übergeht. Die Blätter öffnen sich wie eine Hand. Und auf dieser offenen Hand sehen wir Menschen. Diese kleinen Menschen sind in unterschiedlich schlechtem Zustand.

Der eine ist verwundet. Sein Kopf ist eingewickelt. Jemand hat ihm wehgetan, hat ihn geschlagen. Er ist ganz erschöpft und lehnt sich an den einen Finger.

Der andere Mensch – ganz links auf dem Ringfinger – beugt sich nach vorne, versteckt sein Gesicht in seinen Händen. Er weint. Er hat Kummer – er ist verletzt in seiner Seele. Er sieht ziemlich kraftlos aus mit seinem hängenden Arm. Was könnte wohl mit ihm geschehen sein? Und der in der Mitte? Er will sich auch verstecken. Er sitzt da – zusammengerollt wie ein verletztes, kleines Kind. Auch er versteckt das Gesicht – und guckt ganz vorsichtig, vielleicht sogar beängstigt, in unsere Richtung. Hat er Angst? Oder schämt er sich? Hat er sich womöglich etwas zuschulden kommen lassen? Wer weiß, ob er sich nicht vor einer Strafe fürchtet?

Und die beiden rechts, die auf dem Daumen sitzen – sie sehen nicht besonders glücklich aus. Sie scheinen zusammenzugehören, aber irgendwie wirken sie unharmonisch. Haben sie miteinander gestritten

und einander verletzt? Wollen sie nichts mehr voneinander wissen?
Diese Menschen sind alle in unterschiedlichem Zustand. In unterschiedlich schlechtem Zustand, habe ich den Eindruck. Aber alle befinden sich auf dieser Hand. Diese Hand hat auch eine Verletzung, eine Wunde. Und diese Wunde ist nicht zu übersehen.

Eine verwundete Hand. Die durchgeschlagene Hand von Jesus Christus vielleicht?

All diese verletzten Menschen ruhen auf dieser Hand. Und Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu.“ Dieser Satz steht wie eine Überschrift, wie ein „Zauberwort“, ein Zusage ganz oben auf dem Bild.

Was ist aber geschehen? Da muss irgendwas passiert sein, weil diese Menschen auf einmal ganz anders ausschauen, sich ganz anders verhalten.

Die gleichen Menschen sehen wir oben vor blauem Hintergrund – ja, wie ein Ball, den die Hand hoch in den Himmel hinaufgeworfen hatte.

Und sie sehen glücklich und lebhaft aus. Keine Tränen, keine Wunden, kein Kummer, kein Streit – sondern alle lachen, springen und tanzen, alle sind offen, keiner hat Angst und die, die vorher miteinander kein Wort mehr sprechen wollten, sind jetzt wieder friedlich zueinander. Alles rund. Alles ganz.

„Das Röselein so kleine, das duftet uns so süß, mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsternis“ – kommt mir das eben erwähnte Lied wieder in den Sinn.

Das ist ein Bild zur Jahreslosung. Ist es nur eine Fantasie? Oder gar Utopie? Oder einfach eine naive Vorstellung? Eine Vision?

Ein Wunsch? Ein Hoffnungsbild?

Was bedeutet dieses Bild für Sie?

Und was bedeutet dieses Wort für Sie:

„Siehe, ich mache alles neu“?

Inhaltsverzeichnis:

- S. 5-11 Veranstaltungen
- S. 12 Seniorennachmittage
- S 13 Kindergottesdienst
- S. 14—17 Gottesdienste
- S. 18-21 Geburtstage/
Kasualien/ Gruppen
- S. 22-29 Rückblicke
- S 30 –31 Gedanken

Jahreslosung

Die Jahreslosung stammt aus dem letzten Buch der Bibel, aus der Offenbarung des Johannes. Johannes beschreibt in einer Vision, wie Himmel und Erde neu geschaffen und Tränen, Tod und Leiden überwunden werden. In dieser neuen Welt wohnen die Menschen ganz nah bei Gott. In dieser neuen Welt streiten sich die Menschen nicht. Sie tun einander nicht weh.

Das ist schon eine komplette Verwandlung. Die alte Welt mit all dem Unrecht, der Einsamkeit, der Gewalt verschwindet und wird überwunden. Alles wird neu. Alles wird neu gemacht.

Ich denke, das ist nicht nur eine Vision. Das kann in uns allen Wirklichkeit werden. In jedem von uns kann eine neue Welt, ein neuer Himmel und eine neue Erde entstehen – schon in diesem Leben.

Die Menschen auf dem Bild erleben diese Verwandlung, dieses Neu-Werden. Und sie sind dann ganz anders gestimmt als vorher. Friedlicher, glücklicher, freier.

Wer einmal Gottes Liebe, Gottes Wärme, Gottes Barmherzigkeit erlebt hat, der hat schon etwas vom diesem „Ich mache alles neu“ mitbekommen. Der erlebt eine neue Wirklichkeit, ihm sind ein neuer Himmel und eine neue Erde aufgetan.

Das ist etwas, was mich motiviert, mir Kraft gibt, mich weiterbringt, mich mit Leben erfüllt.

Das ist etwas, was mich neu macht.

Gott möge uns allen geben, dass wir neue Wege finden, dass wir etwas erneuern können in unserem Leben, wenn es nötig ist.

Gott möge uns geben, dass wir uns beflügelt und befreit fühlen – trotz Schmerz und Tränen, trotz Leid und Tod in der Welt.

Gott möge uns begleiten und uns immer wieder erleben lassen, dass es möglich ist – auch im Kleinen, auch im Alltag – positiv, beflügelt und gestärkt durchs Leben zu kommen.

Wie auf dem Bild – in Gottes Nähe, auf Gottes Hand.

Gott möge uns dabei mit seiner Hand führen und halten.

Er möge uns mit seinen guten Mächten umgeben am Abend und am Morgen und an jedem neuen Tag.

Eszter Manke-Lackner

Herzliche Einladung Am Freitag, 6.3. um 19.00 Uhr ins Gemeindehaus in Fischabch!

Weltgebetstag




Nigeria
6. März 2026



Kommt! Bringt eure Last.

„... so wird meine Seele gesund“
- 4 Heilungsgeschichten bei Markus



Ökumenische Passionsandachten 2026
3. März in Kraisdorf / 10. März in Pfarrweisach
17. März in Fischbach / 24. März in Altenstein
jeweils um 19 Uhr in der Ortskirche

Herzliche Einladung!

Konfizeit in Eyrichshof

Auch in diesem Jahr werden wir bald die Konfirmation feiern. Eine hervorragende Gruppe aus sechs Konfirmanden und Konfirmandinnen bereitet sich auf den großen Tag vor.

Das ist ihre Konfizeit. Eine wertvolle Zeit, in der wir gemeinsam über Gott und über den eigenen Glauben Gedanken machen. Wir haben uns schon oft getroffen und immer wieder auch etwas Kreatives gemacht. Zum Beispiel haben wir ein Plakat zur Kirchweih der Fischbacher Kirche gebastelt (siehe Foto). Das hat viel Spaß gemacht!

In der Konfigruppe sind: (oben von links) Luis Greul aus Fischbach, Lara Schleicher aus Kraisdorf, Sofia Barth aus Eyrichshof, Emilio Reuert aus Eyrichshof, Peter Dünisch aus Frickendorf und (unten) Jannik Grimmer aus Kraisdorf.

Wir laden alle ganz herzlich zur **Konfiprüfung** ein. Der Gottesdienst findet am **Sonntag, 22. März um 10 Uhr in Lichtenstein** statt. Und die Konfirmation feiern wir am Sonntag, 19. April um 9.30 Uhr in Fischbach. Gott möge die Vorbereitung unserer Konfis und deren Familien auf die Konfirmation weiterhin mit seinem Segen begleiten!



Konfizeit in Untermerzbach/ Memmelsdorf

Und hier unsere Konfirmandengruppe aus Untermerzbach und Memmelsdorf!

Wir haben in den vergangenen eineinhalb Jahren viel geredet, manches überlegt. Bei manchen Themen über Gott und die Welt, und uns selber, sind wir weiter gekommen, anderes ist etwas liegen geblieben.

Es sind:

Nora Karl, Luisa Hanft, Minna Karl, Hannah Kremer, Tim Rebhan, Yannis Habermann



Am Sonntag, 15. März um 9.30 Uhr in Untermerzbach gestalten die Konfirmanden den Gottesdienst: Thema Werte— was ist uns wichtig im Leben?

An Ostermontag findet dann um 10.00 Uhr in Memmelsdorf die Konfirmation der jungen Leute statt und wir bitten Gott um seinen Segen für Ihren Lebensweg.

Veranstaltungen

Kirchenputz! - Helft bitte viele mit, unsere Kirchen mal wieder von Innen her strahlen zu lassen!

Als Termine für den jeweiligen Kirchenputz haben wir folgende festgelegt:

Bitte Putzsachen mitbringen!

Sa. 28.03.2026 um 10:00 Uhr: Kirche Eyrichshof

Sa. 28.03.2026 um 14:00 Uhr: Kirche Lichtenstein

Sa. 11.04.2026 um 13:00 Uhr: Kirche Fischbach



Vor-Hinweis: auf das **Kirchweihkonzert im Herbst in**

Fischbach: In Planung: Musik mit Jürgen Koch und Manfred Eller, mit Texten von Eszter Manke-lackner.

Herzliche Einladung an alle zum Ausflug am Sonntag, 15.3. nach Hassfurt von unserem evangelischem Männerverein Untermerzbach:



13.15 Uhr: Treffen am Parkplatz hinter dem Wertstoffhof in Untermerzbach für Fahrgemeinschaften

14.00 Uhr: Führung in der Ritterkapelle in Hassfurt

15.30 Uhr: Führung durch den Ostergarten (Unterer Turm)

ab 17.20 Uhr Essen in der Brauereigaststätte Zur

Alten Freyung in Zeil
Anmeldung im Pfarramt! Freue mich auf euch!



Mitarbeiterdank der KGs Untermerzbach und Memmelsdorf am Sonntag, 26.4. ab 16.30 Uhr in Memmelsdorf im Gemeindehaus!

Mitarbeiterdank der KG Eyrichsof am Sonntag, 28.6. um 18.00 Uhr in der Alten Schule in Lichtenstein.

Christi Himmelfahrt:

Dorffest in Rechldorf, um 10.00 Uhr ökumenischer Gottesdienst und am Pfingstmontag ökum Godi um 9.30Uhr in Untermerzbach.

Und:



Jubelkonfirmation in Untermerzbach am 17. Mai:

Konfirmandenjahrgänge: 2001 (silbern), 1976 (gold), 1966 (diamant), 1961 (eisern), 1956 (gnaden), 1951 (kronjuwelen).

Falls Sie Jubelkonfirmand sind und einen Monat vor den Jubelkonfirmationen noch keine Einladung erhalten haben melden Sie sich bitte im Pfarramt! Ebenso Jubelkonfirmanden, die nicht hier konfirmiert wurden und trotzdem an der hiesigen Jubelkonfirmation teilnehmen wollen.

Jubelkonfirmation am 14. Juni in Fischbach:

Goldene Konfirmation: Jahrgänge 1975 + 1976

Silberne Konfirmation: Jahrgänge 2000 + 2001

Region und Dekanat Rügheim

Ordination von Vikar Stefan Gäb zum Pfarrer, am Sonntag, 8.3. um 14.00 Uhr in Lendershausen durch Regionalbischöfin Berthild Sachs. Stefan Gäb (50 Jahre alt), der seine Lehrzeit zum Pfarrer in Ermershausen verbracht hat wird ab 1.3.2026 die derzeit vakante Pfarrstelle in Hofheim übernehmen.



Samstag, 28. März 2026 um 20:00 Uhr, Marienkirche Königsberg: Ralf Grössler: Our Father in Heaven:

Symphonische Rhapsodie über das Spiritual: Sometimes I feel like a motherless child

Unter Verwendung biblischer Texte wird das Thema Einsamkeit in der modernen Kommunikationsgesellschaft beleuchtet.

Kantorei Hassberge, Solistin Julika Birke und Orchester Würzburg werden dirigiert von Matthias Göttemann.

So., 26. April 2026, 17:00 Uhr, Haßfurt, Stadthalle: Kindermusical mit Musicalchor junge Stimmen und Orchester

Kantatengottesdienst am 19.7. um 10.00 Uhr in Memmelsdorf mit anschließendem gemütlichem Beisammensein!

Herzliche Einladung zur Bibelwegwanderung am Sa. 25. April 2026, von Sesslach nach Untermerzbach:

Treffpunkt ist in Sesslach bei der Skulptur um 13.30 Uhr. Wer eine Transferfahrt nach Sesslach haben möchte, komme bitte bis 13.00 Uhr nach Untermerzbach zur ersten Skulptur.

Der Weg ist ca. 9 km lang und enthält 12 biblische Stationen von der Schöpfung der Welt bis zur neuen Welt nach der Auferstehung. An den Stationen werden uns biblische Texte und kurze geistige Impulse die Wanderung wieder zu einem schönen Erlebnis machen.

Veranstaltungen // Region und Dekanat Rügheim

Die Frühjahrssynode unseres Dekanats Rügheim ist am Sa. 21.3. von 9.00 bis 15.00 Uhr in Rügheim. Aus allen Kirchengemeinden kommen dort die Vertreter der Kirchenvorstände zusammen um notwendige Beschlüsse für das Dekanat zu fassen und um sich auszutauschen über Gott und die Welt. Helfen Sie auch mit und beten für gute Begegnungen und Entscheidungen für unser Dekanat.

Zum Kirchenvorsteher/innen Tag des Dekanats Rügheim sind alle Kirchenvorstände eingeladen: Am Sa, 25.4. von 9.00 bis 15.00 Uhr nach Maroldswisach. Am Vormittag wird auch unsere Regionalbischöfin Berthild Sachs dabei sein. Wir werden uns begegnen und uns austauschen über die anstehenden Strukturveränderungen in unserer ELKB.



Kleidersammlung für Bethel

durch die Evang. Luth. Pfarramt
Untermerzbach mit Memmelsdorf

vom 11. Mai bis 16. Mai 2026

Abgabestelle:

Pfarrhaus
Gemeinderaum
Kirchenweg 5
96190 Untermerzbach
- ganztägig -

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln),
Handtaschen, Federbetten und Federkissen - jeweils gut (**am besten
in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche,
Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken,
abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und
Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen, Rückfragen hierzu unter Telefon: 0521 144-3557

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brockensammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

PRAISING Chor und Band
PEOPLE
in Concert



O Happy Day

evang.-luth. Christuskirche Ebern
Samstag, 9. Mai 2026 19:00 Uhr

Eintritt ist frei, für Spenden sind wir dankbar

Seniorenachmittage

Seniorenachmittag in Fischbach:

Herzliche Einladung zu den Seniorenachmittagen nach Fischbach ins Gemeindehaus. Ein buntes Programm zum Sehen, Hören und Mitmachen wartet auf Sie. Und natürlich wie immer: leckere Kuchen, reichlich Kaffee und Gespräche mit netten Menschen. Es lohnt sich, denn Sie gehen sicher mit neuen Eindrücken nach Hause.

Alle Treffen finden **Donnerstags von 14.00-16.00 Uhr** im Gemeindehaus in Fischbach statt.

19. März: Passionsandacht mit Abendmahl

23. April: Vortrag von Christiane Tangermann (Kreisheimatpflegerin)

21. Mai: Liedersingen „Die beste Zeit im Jahr ist mein“

Seniorenachmittag 65 + in Memmelsdorf:

Herzliche Einladung zum neuen Seniorenachmittag der Kirchengemeinden Untermerzbach und Memmelsdorf! Nette Gespräche, Kaffee und Kuchen und das ein oder andere dazu: Kommen und sich wohlfühlen! Einmal im Monat, **Dienstags um 14. 30 Uhr im Gemeindehaus** in Memmelsdorf:

Di. 24. März: Passionandacht

28. April: Vortrag von Christiane Tangermann Kreisheimatpflegerin)

9. Juni Bilder und Texte vom Bibelweg (von Untermerzbach nach Sesslach)

7. Juli: erst feiern wir Abendmahl und dann gibt's Bratwürste

Kindergottesdienst: Momentan findet in keiner unserer Kirchengemeinden ein regelmäßiger Kigo statt.



**KIRCHE MIT
KINDERN**

Wer hat Lust etwas daran zu ändern?

In **Memmelsdorf/Unternerzbach** ist eine mögliche Überlegung: immer mal Samstag vormittag einen Kigo oder ein Kinder-Event anzubieten.

In **Eyrichshof** ist eine mögliche Überlegung: einmal im Monat parallel zum Gottesdienst einen Kigo anzubieten.



KiGo-Team wird gesucht!

Wir suchen Interessierte, die uns beim Planen und Durchführen von Kindergottesdiensten unterstützen.

Wir suchen Ehrenamtliche, die gerne Geschichten erzählen und mit den Kleinsten singen und basteln.

Wenn wir ein Team von 4-5 Freiwilligen hätten, dann könnten wir – zum Beispiel einmal im Monat – parallel zum Hauptgottesdienst wieder Kindergottesdienste feiern. Wäre das nicht schön?

Wer hat Lust mitzumachen? Interesse geweckt?

Dann freuen wir uns! Bitte melden: dienstags im Pfarrbüro oder direkt bei Pfarrerin Eszter Manke-Lackner.



Gottesdienste

Gottesdienste:



Sonntag, 1. März 2. So. der Passionszeit: Reminiszenz

9:30 Uhr Untermerzbach: Logo Gottesdienst mit dem Lobpreis-Team

10.00 Uhr Lichtenstein (Manke-Lackner)

Dienstag, 3. März: Ökumenische Passionsandacht

19.00 Uhr Kraisdorf (Manke-Lackner und Team)

Weltgebetstag, Freitag, 6. März

19.00 Uhr Gemeindehaus Fischbach

Sonntag, 8. März 3. So. der Passionszeit: Okuli

9.30 Uhr Memmelsdorf (vAschen)

10.00 Uhr Eyrichshof (Horst Petereins)

14.00 Uhr Buch (vAschen)

Dienstag, 10. März: Ökumenische Passionsandacht

19.00 Uhr Pfarrweisach (Manke-Lackner und Team)

Sonntag, 15. März 4. So. der Passionszeit: Laetare

9.30 Uhr Untermerzbach (vAschen): **Konfi-Vorstellung**

10.00 Uhr Fischbach (Reinhard Hümmer)

Dienstag, 17. März: Ökumenische Passionsandacht

19.00 Uhr Fischbach (Manke-Lackner und Team)

Sonntag, 22. März 5. So. der Passionszeit: Judika

9.30 Uhr Memmelsdorf (Wilfried Elflein)

10.00 Uhr Lichtenstein **Konfirmandenvorstellung** (Manke-Lackner)

Dienstag, 24. März: Ökumenische Passionsandacht

19.00 Uhr Altenstein (Manke-Lackner und Team)

Sonntag, 29. März 6. So. der Passionszeit: Palmsonntag

9.30 Uhr Untermerzbach (Marcus Bauer)

10.00 Uhr Eyrichshof (Pfr. Brüderle)

Gründonnerstag, 2. April

18.00 Uhr Memmelsdorf mit Abendmahl (Wein) (vAschen)

19.00 Uhr Lichtenstein mit Abendmahl (Manke-Lackner)

Karfreitag, 3. April

9.30 Uhr Untermerzbach (vAschen)

10.00 Uhr Fischbach mit Beichte und Abendmahl (Manke-Lackner)

14.00 Uhr Obermerzbach: Logo Gottesdienst mit dem Lobpreis-Team

Ostersonntag, 05. April

5.30 Uhr Ebern Osternacht

6.00 Uhr Memmelsdorf Osternacht (anschl. Osterfrühstück)
(vAschen)

9.30 Uhr Untermerzbach (vAschen)

10.00 Uhr Eyrichshof Familiengottesdienst (Manke-Lackner)

19.00 Uhr Memmesdorf Beichtgottesdienst (vAschen)

Ostermontag, 06. April

10.00 Uhr **Memmelsdorf: Konfirmation (vAschen)**

10.00 Uhr Lichtenstein (Michael Röhrer)



Gottesdienste



Sonntag, 12. April 1. So. nach Ostern: Quasimodogeniti

- 9.30 Uhr Memmelsdorf (Horst Petereins)
10.00 Uhr Eyrichshof (Reinhard Hümmer)

Samstag, 18.. April

- 19.00 Uhr Eyrichshof Konfirmandenbeichte (Manke-Lackner)

Sonntag, 19. April 2. So. nach Ostern: Misericordias Domini

- 9.30 Uhr Untermerzbach mit Taufe (vAschen)
9.30 Uhr **Fischbach: Konfirmation (Manke-Lackner)**
14.00 Uhr Buch mit Abendmahl (Wein) (vAschen)

Sonntag, 26. April 3. So nach Ostern: Jubilate

- 9.30 Uhr Memmelsdorf (Pfr. Brüderle)
10.00 Uhr Lichtenstein (Michael Röhrer)

Gottesdienste im Mai

Sonntag, 03. Mai 4. So. nach Ostern: Kantate

- 9.30 Uhr Obermerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Fischbach (Reinhard Hümmer)

Sonntag, 10. Mai 5. So. nach Ostern: Rogate

- 9.30 Uhr Memmelsdorf (Marcus Bauer)
10.00 Uhr Eyrichshof Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl

Donnerstag, 14. Mai Christi Himmelfahrt

- 10.00 Uhr Recheldorf ökumenisch (Michael Reubel/vAschen)
12.00 Uhr Wüstenwelsberg: Trauung (vAschen)
10.00 Uhr Frickendorf ökumenisch

Sonntag, 17. Mai 6. so. nach Ostern: Exaudi

- 9.30 Uhr Memmelsdorf Logo (Lobpreis-Team)
10.00 Uhr Lichtenstein
13.30 Uhr Untermerzbach Jubelkonfirmation (vAschen)

Sonntag, 24. Mai Pfingstsonntag

- 9.30 Uhr Memmelsdorf mit Abendmahl (Saft) (vAschen)
10.00 Uhr Fischbach (Gerhard Winkler)

Montag, 25. Mai Pfingstmontag

- 9.30 Uhr Untermerzbach ökumenisch (Reubel/vAschen)
10.00 Uhr Pfarrweisach ökumenisch (Manke-Lackner/)

Sonntag, 31. Mai Trinitatis

- 9.30 Uhr Memmelsdorf
10.00 Uhr Festgottesdienst 150 Jahre FFW Lichtenstein (vAschen)
14.00 Uhr Buch (vAschen)

Gottesdienste im Juni



Sonntag, 07. Juni 1. So. nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Obermerzbach (vAschen)
10.00 Uhr Eyrichshof (Horst Petereins)

Sonntag, 14. Juni 2. So. nach Trinitatis

- 9.30 Uhr Memmelsdorf Logo (Lobpreis-Team)
9.30 Uhr **Fischbach—Jubelkonfirmation** (Goldene+Silberne)
(Manke-Lackner)

Sonntag, 21. Juni

- 9.30 Uhr Wüstenwelsberg FFW-Fest ökum. (Reubel/vAschen)
10.00 Uhr Lichtenstein (Michael Röhler)

Viel Glück und viel Segen ...

Geburtstage

In unserer Gemeinde werden von Pfarrer und Besuchsdienstkreis alle Gemeindeglieder besucht, die ihren 70., 75., 80., 85. und späteren Geburtstag feiern.



Wir wünschen schon jetzt allen Geburtstagskindern der kommenden Monate in unserer Gemeinde Gottes Segen. Besonders gratulieren wir im..

71

Gruppen / Kreise Eyrichshof

Gospelchor Praising People

Bernd Schmidt, Frickendorf (09535) 98 01 57

Posaunenchor Fischbach

Helmut Horn, Höchstädten (09531) 13 24

Seniorenkreis

Elli Krell, Fischbach (09535) 410

Kirchenvorstandssitzungen: 14.4. um 19.30 Uhr, 8.6. um 19.30 Uhr

Gruppen / Kreise Untermmerzbach / Memmelsdorf

Evangelischer Männerverein: Ausflug nach Hassfurt am 15.3.; um 19.00

Uhr im Feuerwehrhaus in Untermmerzbach am So. 12.4.

FREE-gS: Jugendgruppe: Ansprechpartner Silke Werner Tel.: 09533/8427

Gebetskreis: jeden 2. Montag im Monat um 19.00 Uhr.

Gitarrengruppe: montags, 17 Uhr im Gemeindehaus

Hauskreis: normalerweise freitags

Krabbelgruppe: Donnerstag 10.00 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus.

Posaunenchor: Ansprechpartner: Christian Toni.

Lobpreis-Team: Proben nach Absprache, Silke Werner.

Vorbereitungskreis **Betthupferwoche:** Kontakt übers Pfarramt.

Senioren-Team: Kontakt übers Pfarramt.

Konfirmanden: siehe eigener Plan!

Kirchenvorstandssitzungen: 25.3. 18.30 Uhr, 22.4.18.30, 18.5. 19.00

Kirchenrätsel



Hallo, da bin ich wieder, ich hoffe ihr habt die letzte Kirche erraten – das war etwas schwierig – es war die Kirche in Lettenreuth. Ich hoffe

aber, dass doch Einige die Kirche erkannt haben.

Nun aber – es geht wieder los. Unsere heutige Kirche ist katholisch und eine relativ junge Kirche und ich wurde erst im Jahr 1895 gebaut. Mein Name ist Heilig-Kreuz-Kirche. Meine Fassade ist



aus Sandstein. Im

Jahr 1995 wurde ich gründlich renoviert – insbesondere das Innere wurde grundlegend überholt und saniert. Im Jahr 1918 wurde eine Orgel eingebaut die ebenfalls generalüberholt wurde. Im Nachgang wurde ein Anbau erstellt für Nebenräume. Die Innenausstattung ist einfach und schlicht. Lediglich das Chorfenster ist aufwändig und modern gearbeitet.



Ich bin nicht so leicht zu finden da die Straße, die zu mir führt, am Ort vorbei

geht und ich eher im weiteren Umkreis zu finden bin. Ich gehöre zu einer Pfarreiengemeinschaft im Südlichen Landkreis.

Ich hoffe ihr habt doch den ein oder anderen Anhaltspunkt erhalten.

Vielleicht kennt mich auch doch der ein oder andere.

Nun frisch ans rätseln. Viel Spaß.

LÖSUNG: Kirche Nr. 1 (neu), ab Febr. 2026

.....
Name

.....
Ort Datum

Kirchenrätsel / Friedhof Untermerzbach

Ziehung der Gewinner:

Es ist mal wieder höchste Zeit die Gewinner des Kirchenrätsels auszulosen—diesmal hat es etwas länger gedauert, und so haben wir untern Einsendungen der letzten 2 Jahre ausgelost!

Es kamen in den Pfarrämtern 20 richtige Lösungen in Papierform, am Telefon und per Mail an.

Aus all diesen Einsendungen haben wir 3 Gewinner gelost:

Als Preise haben wir Eberner Einkaufsgutscheine erworben für 50,-, 30,- und 20 Euro:

Der Erste Preis geht an: Anneliese Lulei (Untermerzbach)

Der zweite Preis geht an: Heidelore Hauck (Dürrnhof)

Der dritte Preis geht an: Michaela Rügheimer (Pfarrweisach)

Vielen Dank an alle die sich auf die Suche gemacht haben und die sich am Rätseln beteiligen!



Neue Bänke für den Friedhof in Untermerzbach—vielen lieben Dank an die Spenderin der zwei neuen Bänke!



Rückblick

Erntedankgottesdienst in Lichtenstein
„Wir haben selber so viele Gaben und Begabungen, für die wir danken können“ Es war ein unvergesslicher Moment als Siggie Bühling und Beate Giebfried einen lustigen Dialog über die Begabungen vorgetragen haben.



Vielen lieben Dank an die kreativen Erntedank-Schmückerinnen in der Kirche Untermerzbach! Und an die Spender der Gaben.



Mit Rose und Baumstamm:
Adventsandachten!
„Es ist ein Ros entsprungen“ –
sangen wir oft in der Advents-
zeit. Unsere ökumenische Ad-
ventsandachten haben wieder
viele bereichert.



Krippenspiel in Memmelsdorf an Heilig
Abend— lebhaft und wunderbar, vielen Dank!



Posaunenchor an
Heilig Abend um 22
Uhr in Obermerz-
bach—herrlich!

Rückblick



Krippenspiel am Heiligabend in Lichtenstein
Eine große Gruppe von Kindern haben das Fest mit ihrem Krippenspiel noch schöner gemacht. Wir haben die Geschichte des Eselchen und des kleinen Engels von Otfried Preußler kennengelernt. Danke, liebe Kinder!





Lichterprozession in Fischbach
Ende Dezember haben wir einen kleinen Spaziergang mit Lichterketten und Laternen gemacht. Trotz Kälte und Dunkel kamen viele zusammen und feierten mit Texten und Liedern das Licht.

Orgelkonzert in Fischbach und Memmelsdorf mit Matthias Grüner und einem abwechslungsreichem Programm.



Rückblick

Orthodoxe Liturgie wurde erlebbar in der Kirche in Eyrichhof mit

Erzpriester Filip Milunovic. In der Kirche nimmt man immer noch einen schwachen Duft nach Weihrauch wahr.



In einigen unserer Dörfer waren wieder die Sternsinger unterwegs.

Die Sternsinger-Aktion 2026 stand unter dem Motto: „Schule statt Fabrik – Sternsingen gegen Kinderarbeit“. Dazu machten sich in Untermerzbach 5 Gruppen von Kindern und Jugendlichen in ökumenischer Tradition auf den Weg, um den Menschen

den Segen in ihr Haus zu bringen und um eine Spende für die Kinder der Welt zu bitten.

Die Menschen freuten sich sehr über den Besuch der Sternsinger und gaben sehr großzügig. So konnten die Kinder ein stolzes Ergebnis von 1.633,20 Euro sammeln.

Vergelt's Gott allen Kindern und Betreuern, die sich wieder mal für diese gute Sache auf den Weg gemacht haben!



Installation von Pfrin. Lena Gleußner auf die Pfarrstelle Eyrichshof (0,5 Stellenanteil) mit anschließendem Stehempfang in der Kirche.



Betthupferwoche im Gemeindehaus in Memmelsdorf:



Gedanken...

Während ich diese Zeilen schreibe, sehe ich Schneeflocken, die wieder auf den Boden rieseln. Und ich sehe die Schneeglöckchen vorsichtig aus dem Boden spitzen! Die kann kein Schneeflöckchen mehr aufhalten!

Es wird wieder Frühling werden und die „toten“ Bäume werden überzogen werden mit einem Blütenmeer.

Jedes Jahr von neuem ein Wunder, so empfinde ich es. Und sinne über die Kraft nach, die Neues möglich macht: so einem stattlichen Baum traue ich schon zu, dass er viel Energie in seinem dicken Stamm bunkern könnte – aber wenn ich die kleinen Knollen der Schneeglöckchen sehe, so klein - und doch wächst daraus eine so starke, leuchtende Pflanze, die ihre Welt verwandelt!

Meine Gedanken schweifen weiter und drehen sich um einen Vers aus dem Predigttext am Aschermittwoch, in dem Jesus sagt: „Niemand setzt ein Stück neuen Stoff auf ein altes Kleid; denn der neue Stoff reißt doch wieder ab, und es entsteht ein noch größerer Riß.“ (Mt 9,16).

Manchmal neigen wir Menschen dazu, Dinge immer und immer wieder zu flicken und sagen „Das geht schon noch!“. Oft kann man Dinge tatsächlich eine ganze Zeit flicken und flicken und es geht noch eine ganze Weile. Aber bei allem kommt irgendwann die Zeit, da funktioniert das nicht mehr gut: Zum Beispiel weil eine Hose so porös geworden ist, dass man höchstens Flicker an Flicker nähen könnte -aber das wäre dann ja schon eine ganz neue Hose!

Nach jedem Winter treibt die Natur neu aus. Manchmal aus altem Holz und aus alten Zwiebeln und Knollen. Aber das, was entsteht ist immer neu! Deswegen hat der Frühling einen ganz besonderen Geruch und erfüllt viele Herzen mit neuer Lust am Leben.

Jesus macht mit seiner Rede den Jüngern Mut, neue Wege zu denken. Gerne aus alten starken Grundlagen heraus – bei ihm aus der Grundlage des Glaubens an den Gott des Alten Testaments (=Bundes). Aber: neue Wege! Jesus ist in seinem Leben immer wieder auf neuen Wegen unterwegs gewesen – im wörtlichen und im übertragenden Sinn. Mit Gott im Leben unterwegs sein, das bedeutet, dass man immer wieder neu denken und überdenken kann und soll:

was im Leben alles so richtig und falsch läuft;
wohin wir als Kirchengemeinden unterwegs sind oder auch
nicht;
wie wir die frohe Gottes-Botschaft, dass Gott die Menschen
liebt, gut unter die Menschen bringen können, auch in Zeiten
weniger Hauptamtlichen und größerer Strukturen.

Jesus steht in seinem Leben auf festem Grund: er glaubt und lebt
seinen Glauben als gläubiger Jude. Er ist fest geerdet und kann sich
doch bis zum Himmel strecken. Er streitet und heilt, er diskutiert
und handelt, er lebt und redet die frohe Botschaft mit vielerlei Ver-
gleichen.

Ich träume manchmal davon, dass wir auch heute so sein könnten:
fest geerdet in Gottes Welt, mit beiden Beinen im Leben stehend –
und uns doch immer wieder neu in den Himmel streckend! Mit Mut
zu Neuem – vielleicht manchmal zu etwas ganz Neuem – denn Be-
stehendes zu Flickern geht eben nur bis zu einem gewissen Maß.

Und mein Blick fällt auf die frechen Schneeglöckchen die sich im
Garten durch das Laub des Vorjahres schieben – so kraftvoll, so neu
und doch nur mit so einer kleinen festen Zwiebel! Vielleicht könnten
wir es ja doch auch... ein bisschen!

Und mein Blick schweift zum Gesangbuch zu dem Zwischentext:

*Nicht müde werden / sondern dem Wunder
leise / wie einem Vogel / die Hand hinhalten. (Hilde Domin)*

Au ja! Mit Gottes Hilfe – bitte!

Eine wunder-hafte, gesegnete Zeit, wünscht Ihnen



Ihre Pfarrerin Sonja von Aschen

Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof

Pfarrerin Eszter Manke-Lackner, Tel.: 0151 / 23384192

Pfarramtsführung: Pfrin Sonja von Aschen

Pfarramtsbüro:

Alte Bundesstraße 36, 96106 Ebern-Fischbach

Tel.: (09535) 1 88 66 50 Email: pfarramt.eyrichshof@elkb.de

<http://kirchengemeinde-eyrichshof.de/>



Bürozeiten: Dienstag 14.00 - 16.00 Uhr - Frau Silke Weis

Bankverbindung:

VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG

Konto IBAN: DE02 7709 1800 0000 0417 00, BIC: GENODEF11LF

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes

Vertrauensmann Werner Will, Tel.: (09531) 18 19

Stellvertreterin Sieglinde Bühling, Tel.: (09535) 13 60

Evang.-Luth. Pfarramt der Kirchengemeinden Untermerzbach und Memmelsdorf/Ufr.

Pfrin. Sonja von Aschen, Untermerzbach; Tel.: 09533 271; Fax.: 09533/8279

E-Mail: pfarramt.untermerzbach@elkb.de

<https://untermerzbachevangentlich.wordpress.com/>

Bürozeiten: Dienstag 12.00 bis 14.00 Uhr und

Donnerstag 8.00 Uhr bis 12 Uhr—Frau Astrid Suckert

Bankverbindungen: VR-Bank Lichtenfels-Ebern eG

KG Untermerzbach Konto IBAN: DE10 7709 1800 0002 1041 64

KG Memmelsdorf Konto IBAN: DE54 7709 1800 0102 1041 64

Vertrauensmann des gemeinsamen Kirchenvorstands: Christian Toni



Rat und Tat:

Diakonisches Werk Haßberge, Sozialstation Maroldsweisach Tel.: (09532) 92 23-0

Caritas Sozialstation Haßfurt/Ebern Tel.: (09521) 61 94-0

In dringenden Angelegenheiten sind auch die Nachbarpfarrämter

Ebern Tel.: (09531) 60 84 und Rentweinsdorf Tel.: (09531) 218 für Sie da.

*ViSDP: Evang.-Luth. Pfarramt Eyrichshof und Untermerzbach, Kirchenweg 5, 96190 Untermerzbach, Pfrin. sonja von Aschen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder. Redaktion: Sonja von Aschen, Eszter Manke-Lackner, Renate Schubart-Eisenhardt, Silke Weis
Auflage: ca. 1000 Stück; Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen*